



AGIL FRISST UNFLEXIBEL

LEITFADEN

Erfolgreiche digitale Transformation durch effizientes Cloud Sourcing war Thema des zweiten Business-Brunch von EuroCloud Austria in Kooperation mit dem Beratungsunternehmen Sourcing International. Präsentiert wurde auch der aktualisierte Leitfaden »Auswahl und Einführung von Cloud Services – Prozesse und Organisation«.

VON KARIN LEGAT

> Digital bedeutet dynamisch.

Cloud-Experten haben den Leitfaden »Auswahl und Einführung von Cloud Services – Prozesse und Organisation« aus dem Jahr 2012 nun aktualisiert. Er steht im Web kostenfrei zum Download bereit: <http://sourcing-international.org/publikationen/all>

30

> **Es ist Faktum**, dass die Cloud den IT-Betrieb stark ändert. Daher erachte ich es für sehr wichtig, Know-how unbedingt und rasch aufzubauen«, betont Tobias Höllwarth, Vorstand von EuroCloud Austria. Er stellte anlässlich eines Business-Brunch neben einem aktualisierten Leitfaden auch aktuelle Cloud-Projekte vor. Zum Thema Sicherheit präsentierte Alexander Mitter das Unternehmen Nimbussec, das einen High-Tech Webmonitoring-Service zur Früherkennung gehackter Webseiten bereitstellt. »Früher liefen auf einem Server 600 Webseiten. Mit dem Technologiewandel stehen wir nun vor 600 dynamischen Webapplikationen, jede davon angreifbar.« Was liegt bei der Überwachung der großen Anzahl an Ressourcen näher als eine Cloud-Architektur? Durch die Prüfung von außen können Webseiten im Betrieb überwacht und Fehler



Tobias Höllwarth: »Wer Cloud nicht als Teil eines Sourcing-Zyklus vollständig erfasst, wird die digitale Transformation vermutlich nicht überleben.«

technologieunabhängig festgestellt werden. Das System ist laut Mitter zudem nicht anfällig für »Man in the Middle«-Attacken.

>> Lernen voneinander <<

Unternehmen zu ihren Erfahrungen aus Digitalisierungslösungen zu Wort kommen zu lassen, ist die Grundidee des EuroCloud Business-Brunch. Martin Andenmatten, CEO des Schweizer Unternehmens Glenfis, sprach über Agile-Design-Thinking-Ansätze. Die IT-Planung sei meist sehr starr, reaktiv geworden und nicht mehr flexibel genug, um auf neue Markt- und Technologietrends schnell zu reagieren. Es braucht die Zusam-

menarbeit der einzelnen Fachbereiche. Unternehmen müssen laut Andenmatten wegkommen vom Inside-Out-Denken in Apps und Infrastrukturen hin zum Outside-In-Denken in Business-Services am Kunden. Denn: Die Agilen fressen die Unflexiblen. Hannes Ruess, CIO bei Lenzing: »Die digitale Transformation muss aktiv betrieben werden. Bremsen oder Sich-Verweigern funktioniert nicht, man kann sich dem umfassenden Wandel nicht mehr verschließen.« Mitarbeiter müssten lernen, mit den neuen Möglichkeiten umzugehen und diese zu nutzen. Dabei gehören alle Generationen eingebunden, um Konflikte zu vermeiden. Das sei viel Arbeit, aber auch die große Chance.

>> Cloud für Business <<

Ein zentraler Punkt bei der Cloud ist für Mitter der durch das zentrale Aktualisieren erzielte Zeitvorsprung, denn Schadsoftware ändert sich teils stündlich. Mit einem zentralen Update sind alle Kunden gerüstet. Armin Musija, Transporeon: »Transportcontainer gehören weltweit gemanagt. Früher ist das manuell erfolgt, heute arbeiten wir über die Cloud.« Das ermöglicht hohe Transparenz, radikale Senkung der Prozesskosten, schnellere und effizientere Vergabeprozesse sowie geringere Transportkosten.

RICHTLINIE

> **Der StarAudit** von EuroCloud steht für zuverlässige Bereitstellung technischer Dienstleistungen, die Einhaltung rechtlicher Vorgaben sowie Datenschutz, Datensicherheit und allgemeine Qualitätsstandards.